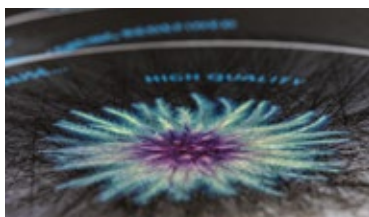


Halbjahresbericht 2018



Conzzeta auf einen Blick

Conzzeta ist eine breit diversifizierte Schweizer Unternehmensgruppe. Sie steht für Innovation, Marktorientierung und eine langfristige Perspektive. Conzzeta strebt in den Zielmärkten global nach führenden Positionen, überdurchschnittlichem Wachstum und nachhaltiger Wertschöpfung. Über 5 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an weltweit mehr als 60 Standorten setzen sich ein für innovative Kundenlösungen in den Bereichen Blechbearbeitung, Sportartikel, Schaumstoffe, grafische Beschichtungen und Glasbearbeitung. Conzzeta ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SIX:CON).



Bystronic

Lösungen für die Verarbeitung von Blechen und anderen Flachmaterialien

Blechbearbeitung



Mammut Sports Group

Bekleidung und Ausrüstung für den Berg-, Kletter- und Schneesport

Sportartikel



FoamPartner

Schaumstoffprodukte für Industrie und Komfort

Chemical Specialties



Schmid Rhyner

Drucklacke für die grafische Industrie



Bystronic glass

Anlagen für die Bearbeitung von Flachglas

Glasbearbeitung

Inhaltsverzeichnis

4 Bericht an die Aktionäre

Konzernrechnung

6 Bilanz

7 Erfolgsrechnung

8 Eigenkapitalnachweis

9 Geldflussrechnung

10 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

10 Erläuterungen zur konsolidierten Halbjahresrechnung

Conzzeta mit starkem Geschäftsgang

Die Conzzeta Gruppe erzielte im 1. Halbjahr 2018 mit einem Umsatz von CHF 853,3 Mio. (Vorjahr CHF 623,5 Mio.) ein Wachstum von 36,8%. Unter Berücksichtigung von Änderungen im Konsolidierungskreis und zu stabilen Wechselkursen lag das Umsatzwachstum bei 19,7%. Der Betriebsgewinn (EBIT) legte um 72,9% auf CHF 66,3 Mio. zu, entsprechend einer EBIT-Marge von 7,6% (5,8%).

Im 1. Halbjahr 2018 erzielte die Conzzeta Gruppe in den Regionen Europa, Amerika und Asien Umsatzsteigerungen von teils deutlich über 30%. Auch in allen Segmenten ergab sich ein deutlich zweistelliges Umsatzwachstum, im Segment Chemical Specialties massgeblich begünstigt durch den Akquisitionseffekt der per September 2017 übernommenen Otto Bock Kunststoff. Insgesamt trugen Änderungen im Konsolidierungskreis CHF 85,0 Mio. und Währungseffekte CHF 21,8 Mio. zum Umsatz bei. Der Jahresbeginn war ausserordentlich stark, dank der Auslieferung verschiedener Grossaufträge im Segment Glasbearbeitung und erfolgreicher Produktlanzierungen im Segment Sportartikel. Die hohe Dynamik im Segment Blechbearbeitung setzte sich im 1. Halbjahr 2018 in einem günstigen Geschäftsumfeld ungebremst fort. Der Auftragseingang für die Investitionsgüter der beiden Segmente Blechbearbeitung und Glasbearbeitung legte auf hohem Niveau gegenüber dem Vorjahr um 14,5% zu.

Die im Vergleich zum Nettoumsatz klar überproportionale Steigerung des Betriebsgewinns zeigt, dass die laufenden Anstrengungen zur nachhaltigen Verbesserung der Profitabilität im 1. Halbjahr gut griffen. Es gelangen deutliche operative Ergebnisfortschritte in den Segmenten Blechbearbeitung, Glasbearbeitung und Sportartikel. Im Segment Chemical Specialties dagegen akzentuierte sich der Margendruck im Vorjahresvergleich aufgrund der anhaltend hohen Rohstoffkosten, wobei sich gegen Mitte Jahr eine leichte Entspannung auf hohem Preisniveau abzeichnete. Der Konzerngewinn für das 1. Halbjahr 2018 betrug CHF 51.1 Mio., ein Plus von 70.3% gegenüber dem Vorjahr. Die Rendite auf den durchschnittlichen betrieblichen Nettoaktiven (RONOA) belief sich auf 20,6% (13,9%).

Die Gruppe erwirtschaftete im 1. Halbjahr einen freien operativen Cashflow von CHF 39,4 Mio., nach CHF 9,9 Mio. im Vorjahr. Mit ISATEC, TTM Laser und Antil gelangen im Berichtszeitraum Akquisitionen zur Stärkung der Produktportfolios in den Wachstumssegmenten Blechbearbeitung und Chemical Specialties. In allen Geschäftsbereichen werden die definierten strategischen und operativen Massnahmen konsequent umgesetzt. Dazu gehören ein Dutzend

Initiativen des mittlerweile gruppenweit aufgebauten Business Excellence Programms. In allen Geschäftsbereichen wird auch an innovativen Kundenlösungen zur weiteren Stärkung der jeweiligen Marktposition in den Zielmärkten gearbeitet.

Zu den Segmenten

Das Segment **Blechbearbeitung (Bystronic)** erzielte im 1. Halbjahr 2018 einen Nettoumsatz von CHF 477,3 Mio. (Vorjahr CHF 364,9 Mio.). Auf vergleichbarer Basis, also zu stabilen Wechselkursen und ohne die Erstkonsolidierung der per 12. April 2018 übernommenen TTM Laser, legte der Nettoumsatz um 25,7% zu. Mit deutlich zweistelligen Zuwachsraten in allen Regionen waren das Umsatzwachstum und der Auftragseingang während des ganzen 1. Halbjahrs breit abgestützt. Der Auftragsbestand legte auf hohem Niveau nochmals zu. Das Betriebsergebnis betrug CHF 62,6 Mio. und lag um 57,0% über Vorjahr (CHF 39,9 Mio.) bei einer EBIT-Marge von 12,5% (10,1%). Das profitable Wachstum gelang dank innovativer Angebote für die bearbeiteten Kundensegmente sowie dank zunehmender Grössenvorteile. Die konsequente Umsetzung der Wachstumsstrategie erfordert aber weitere Anstrengungen und Investitionen für den Ausbau der Marktpräsenz sowie die Entwicklung neuer Lösungen und Produkte, insbesondere auch im Bereich der Automation. Aufgrund der hohen Wettbewerbsintensität und des anhaltenden Preisdrucks bedarf es permanent weiterer Verbesserungen in der Produktivität.

Das Segment **Sportartikel (Mammut)** erzielte im 1. Halbjahr 2018 einen Nettoumsatz von CHF 111,1 Mio. (Vorjahr CHF 94,9 Mio.). Auf vergleichbarer Basis betrug die Umsatzsteigerung 14,2%, mit zweistelligem Wachstum in Europa und Asien. Das Betriebsergebnis betrug CHF –6,4 Mio. (Vorjahr CHF –9,9 Mio.) mit einer EBIT-Marge von –5,8% (–10,4%). Der erwartete Betriebsver-

lust im saisonal schwächeren 1. Halbjahr konnte deutlich reduziert werden, trotz der strategiebedingt um rund CHF 2 Mio. erhöhten Kostenbasis. Vorteilhaft ausgewirkt haben sich dabei unter anderem die erfolgreichen Produkteinführungen für die gute Wintersaison 2017/2018 (neue Generation der «Eiger Extreme»-Bekleidungskollektion und neue Version des Lawinenverschüttetensuchgeräts «Barryvox») sowie die überproportionale Entwicklung des Online-Kanals. Das 2016 gestartete und auf fünf Jahre angelegte Strategieprogramm erreichte per Mitte 2018 die Halbzeit der Umsetzungsfrist. Der Aufbau der neuen erfolgskritischen Kompetenzen kam auch im 1. Halbjahr 2018 weiter gut voran. Die Anfang Juli 2018 in Berlin lancierte «Delta X»-Kollektion wird ab Anfang 2019 erhältlich sein und stiess im Vorverkauf beim Fachhandel auf guten Zuspruch. Sie verkörpert wie «Eiger Extreme» die Alleinstellungsmerkmale Performance, Qualität und Funktionalität. Die neue Kollektion für den urbanen Raum ergänzt das Angebot von Mammut als Premiummarke für Bergsportbegeisterte.

Das Segment **Chemical Specialties (FoamPartner und Schmid Rhyner)** erzielte einen Nettoumsatz von CHF 202,8 Mio. (Vorjahr CHF 114,2 Mio.). Auf vergleichbarer Basis ergab sich eine Ausweitung um 3,8%. Die dabei berücksichtigten Änderungen im Konsolidierungskreis betreffen die im Geschäftsbereich FoamPartner per 1. September 2017 übernommene Otto Bock Kunststoff sowie die per 1. Juli 2017 verkaufte 51 %-Beteiligung am Joint Venture in den USA. Der Nettoumsatz legte in allen Regionen und allen vier Produktbereichen Mobility, Specialties, Living & Care sowie Coatings zu. Das Betriebsergebnis betrug CHF 9,2 Mio. (CHF 9,9 Mio.) mit einer EBIT-Marge von 4,6% (8,6%). Im Vorjahresvergleich deutlich höhere Rohmaterial- sowie Reorganisationskosten belasteten das Betriebsergebnis mit rund CHF 5 Mio. Zusätzliche Massnahmen zur Weitergabe der höheren Rohmaterialkosten wurden im 1. Halbjahr weitgehend umgesetzt, wobei sich ein Teil der Massnahmen erst im 2. Halbjahr auswirken wird. Die Integration von FoamPartner und Otto Bock Kunststoff und die Implementierung eines verstärkt nach Regionen strukturierten Organisationsmodells, inklusive der Zusammenführung der verschiedenen Rechtseinheiten, verläuft nach Plan, benötigt aber wie vorgesehen eine gewisse Zeit. Zusätzliche Initiativen zur Realisierung des mittelfristigen Margenpotenzials befinden sich in Vorbereitung.

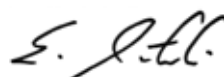
Das Segment **Glasbearbeitung (Bystronic glass)** erzielte im 1. Halbjahr 2018 einen Nettoumsatz von CHF 62,4 Mio.

(Vorjahr CHF 49,7 Mio.), mit einer zweistelligen Umsatzsteigerung sowohl im Bereich Architektur- als auch im Bereich Fahrzeugglas. Alle Regionen trugen zum Wachstum bei, insbesondere Asien. Das Betriebsergebnis betrug CHF 2,9 Mio., ein Plus von 63,3% gegenüber Vorjahr (CHF 1,8 Mio.). Die EBIT-Marge lag per Mitte Jahr mit 4,6% deutlich über Vorjahr (3,4%), jedoch noch unterhalb der mittelfristig angestrebten Bandbreite der Gruppe. Die Massnahmen für Prozessverbesserungen und Effizienzsteigerungen werden fortgeführt und gleichzeitig wird weiter in Innovationsprojekte investiert. Angestrebt werden dabei unter anderem eine konsequentere Plattformstrategie für Architekturglas und die Weiterentwicklung des Produkt- und Lösungsangebots mit dem Ziel einer mittelfristig ausgewogeneren Verteilung des Produktmix.


Tendenzen und Aussichten

Nach dem starken Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2018 mit den deutlichen Verbesserungen gegenüber der Vorjahresperiode ist für das 2. Halbjahr 2018 aufgrund von Basiseffekten sowohl beim Umsatz als auch beim Betriebsergebnis von geringeren Wachstumsraten auszugehen. Der Auftragseingang für Investitionsgüter zeigte zu Beginn des 2. Halbjahrs einen anhaltend guten Geschäftsgang in Europa und insbesondere den USA sowie eine Abschwächung der Dynamik in China. Die Massnahmen für die nötigen weiteren Profitabilitätsverbesserungen in den Segmenten Chemical Specialties, Sportartikel und Glasbearbeitung brauchen ihre Zeit für die volle Umsetzung. Im derzeit bestehenden Umfeld erwarten wir für das Geschäftsjahr 2018 ein Umsatzwachstum von rund 20% und eine EBIT-Marge ohne Sondereffekte im unteren Bereich der mittelfristig angestrebten Bandbreite von 8% bis 10%.

Conzzeta und alle Geschäftsbereiche konzentrieren sich auf die stetige Weiterentwicklung des innovativen Produkt- und Leistungsportfolios zur Sicherstellung von Mehrwert für alle Anspruchsgruppen. Für die deutlichen Fortschritte im 1. Halbjahr bezüglich Wachstum und Produktivität gebührt unseren Mitarbeitenden Dank und höchste Anerkennung. Nur dank ihres unermüdlichen Einsatzes gelingt die Umsetzung unserer anspruchsvollen Vorhaben für unsere Kundinnen und Kunden in aller Welt.



Ernst Bärtschi
Präsident des Verwaltungsrats



Michael Willome
Group CEO

Bilanz

	30. Juni 2018	31. Dezember 2017	30. Juni 2017
	CHF Mio.	CHF Mio.	CHF Mio.
Aktiven			
Flüssige Mittel	314,1	349,1	451,4
Wertschriften	50,0	50,0	50,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	221,0	237,0	166,4
Anzahlungen an Lieferanten	23,8	18,5	15,6
Sonstige Forderungen	33,7	39,5	27,4
Aktive Rechnungsabgrenzung	11,8	9,4	13,3
Vorräte	335,8	290,1	278,6
Umlaufvermögen	990,2	993,6	1 002,7
Sachanlagen	242,9	243,4	195,6
Finanzanlagen	66,5	70,9	69,7
Immaterielle Anlagen	14,6	15,4	8,4
Anlagevermögen	324,0	329,7	273,7
Total Aktiven	1 314,2	1 323,3	1 276,4
Passiven			
Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen	110,6	108,8	84,4
Anzahlungen von Kunden	85,9	73,6	65,9
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8,5	7,2	0,1
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	27,8	38,1	24,8
Passive Rechnungsabgrenzung	108,2	102,2	82,8
Kurzfristige Rückstellungen	37,4	36,8	28,7
Kurzfristiges Fremdkapital	378,4	366,7	286,7
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2,6	2,6	3,1
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0,6	0,7	0,6
Personalvorsorgeverpflichtungen	2,7	2,8	1,4
Langfristige Rückstellungen	46,7	47,6	40,1
Langfristiges Fremdkapital	52,6	53,7	45,2
Aktienkapital	4,1	4,1	4,1
Kapitalreserven	98,5	98,8	97,9
Eigene Aktien	-2,2	-3,9	-2,5
Gewinnreserven	768,3	785,8	834,6
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteilen	868,7	884,8	934,1
Anteil Minderheitsaktionäre	14,5	18,1	10,4
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteilen	883,2	902,9	944,5
Total Passiven	1 314,2	1 323,3	1 276,4

Erfolgsrechnung

Januar - Juni	2018		2017	
	CHF Mio.	%	CHF Mio.	%
Nettoumsatz	853,3		623,5	
Bestandesänderungen und Eigenleistungen	22,5		35,1	
Gesamtleistung	875,8	100,0	658,6	100,0
Andere betriebliche Erträge	4,5		2,4	
Materialaufwand	- 444,1		- 326,9	
Personalaufwand	- 193,9		- 161,3	
Übriger Betriebsaufwand	- 159,3		- 121,6	
Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen	- 14,1		- 11,3	
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	- 2,6		- 1,6	
Betriebsergebnis (EBIT)	66,3	7,6 %	38,3	5,8 %
Finanzergebnis	0,1		2,1	
Ergebnis vor Steuern	66,4	7,6 %	40,4	6,1 %
Steuern	- 15,3		- 10,4	
Konzernergebnis	51,1	5,8 %	30,0	4,5 %
Anteil Aktionäre Conzzeta AG	43,3		26,1	
Anteil Minderheitsaktionäre	7,8		3,9	
Gewinn je Namenaktie A in CHF	20,94		12,63	
Gewinn je Namenaktie B in CHF	4,19		2,53	
Verwässerter Gewinn je Namenaktie A in CHF	20,94		12,63	
Verwässerter Gewinn je Namenaktie B in CHF	4,19		2,53	

Eigenkapitalnachweis

	Aktien- kapital	Agio/ Kapital- reserven	Eigene Aktien	Gewinnreserven			Total exkl. Minder- heits- anteilen	Anteil Minder- heits- aktionäre	Total inkl. Minder- heits- anteilen
				Wechsel- kurs- einfluss	Andere Gewinn- reserven	Wert- schwankungen Finanz- instrumente			
	CHF Mio.	CHF Mio.	CHF Mio.	CHF Mio.	CHF Mio.	CHF Mio.	CHF Mio.	CHF Mio.	CHF Mio.
Eigenkapital									
Stand 31.12.2016	4,1	98,3	-1,1	-100,1	933,3	0,1	934,6	6,9	941,5
Konzernergebnis 2017					26,1		26,1	3,9	30,0
Dividenden					-22,8		-22,8		-22,8
Veränderung aus									
Absicherungsgeschäften						0,1	0,1		0,1
Kauf eigener Aktien			-2,9				-2,9		-2,9
Aktienbezogene Vergütungen									
Abgabe für 2016		-1,1	1,5				0,4		0,4
Zuteilung für 2017		0,7					0,7		0,7
Wechselkurseinfluss				-2,1			-2,1	-0,4	-2,5
Eigenkapital 30.6.2017	4,1	97,9	-2,5	-102,2	936,6	0,2	934,1	10,4	944,5
Stand 31.12.2017	4,1	98,8	-3,9	-91,5	877,4	-0,1	884,8	18,1	902,9
Konzernergebnis 2018					43,3		43,3	7,8	51,1
Dividenden					-33,1		-33,1	-11,5	-44,6
Veränderung aus									
Absicherungsgeschäften						-0,2	-0,2		-0,2
Verrechnung Goodwill mit Eigenkapital					-27,2		-27,2		-27,2
Aktienbezogene Vergütungen									
Abgabe für 2017		-1,2	1,7				0,5		0,5
Zuteilung für 2018		0,9					0,9		0,9
Wechselkurseinfluss				-0,3			-0,3	0,1	-0,2
Eigenkapital 30.6.2018	4,1	98,5	-2,2	-91,8	860,4	-0,3	868,7	14,5	883,2

Geldflussrechnung

Januar - Juni	2018	2017
	CHF Mio.	CHF Mio.
Konzernergebnis	51,1	30,0
Abschreibungen von Sachanlagen und immateriellen Anlagen	16,6	12,6
Wertbeeinträchtigungen	0,1	0,3
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen	-0,3	-1,5
Veränderung der Rückstellungen und Personalvorsorgeverpflichtungen	-1,9	1,7
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	1,9	0,8
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	67,5	43,9
Veränderung der Vorräte	-40,4	-42,9
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18,6	9,6
Veränderung der Anzahlungen an Lieferanten	-5,3	-2,2
Veränderung der sonstigen Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungen	2,9	-14,5
Veränderung der Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen	-2,5	-5,6
Veränderung der Anzahlungen von Kunden	9,4	16,2
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen	-4,6	7,8
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	45,6	12,3
Investitionen in Sachanlagen	-14,3	-8,2
Devestitionen von Sachanlagen	0,2	0,7
Investitionen in Finanzanlagen	-0,6	-0,2
Devestitionen von Finanzanlagen	10,3	6,7
Investitionen in immaterielle Anlagen	-1,8	-1,4
Kauf von Geschäftsaktivitäten	-27,4	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-33,6	-2,4
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit und Investitionen	12,0	9,9
Kauf eigener Aktien		-2,9
Dividenden an Aktionäre Conzzeta AG	-33,1	-22,8
Dividenden an Minderheitsaktionäre	-11,5	
Veränderung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-1,3	-0,7
Veränderung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-0,2	-0,2
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-46,1	-26,6
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-0,9	-1,7
Veränderung der flüssigen Mittel	-35,0	-18,4
Flüssige Mittel per 1.1.	349,1	469,8
Flüssige Mittel per 30.6.	314,1	451,4

Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Die ungeprüfte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2018 wurde in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER im Allgemeinen und mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen» im Speziellen erstellt.

Dieser Halbjahresbericht ist in Verbindung mit dem Geschäftsbericht 2017 zu lesen. Die im Geschäftsbericht 2017 publizierten Grundsätze zur Konsolidierung, Bilanzierung und Bewertung wurden unverändert für die Halbjahresberichterstattung übernommen.

Andere betriebliche Erträge werden ab 2017 separat ausgewiesen. Im Vorjahr wurden CHF 2,4 Mio. vom Nettoumsatz in die anderen betrieblichen Erträge umgegliedert.

Erläuterungen zur konsolidierten Halbjahresrechnung

1 Segmentinformationen

Januar - Juni	2018		2017	
	CHF Mio.	%	CHF Mio.	%
Nettoumsatz nach Segment				
Blechbearbeitung	477,3	55,9	364,9	58,5
Sportartikel	111,1	13,0	94,9	15,2
Chemical Specialties	202,8	23,8	114,2	18,3
Glasbearbeitung	62,4	7,3	49,7	8,0
Nettoumsatz gemäss Segmentrechnung	853,6		623,7	
Übriges	- 0,3		- 0,2	
Nettoumsatz gemäss Erfolgsrechnung	853,3	100,0	623,5	100,0

Januar - Juni	2018		2017	
	CHF Mio.	%	CHF Mio.	%
Gesamtleistung nach Segment				
Blechbearbeitung	500,1	57,1	394,9	60,0
Sportartikel	111,1	12,7	94,9	14,4
Chemical Specialties	201,4	23,0	116,1	17,6
Glasbearbeitung	63,5	7,2	52,9	8,0
Gesamtleistung gemäss Segmentrechnung	876,1		658,8	
Übriges	- 0,3		- 0,2	
Gesamtleistung gemäss Erfolgsrechnung	875,8	100,0	658,6	100,0

Januar - Juni	2018		2017	
	CHF Mio.	in % GL	CHF Mio.	in % GL
Betriebsergebnis nach Segment				
Blechbearbeitung	62,6	12,5	39,9	10,1
Sportartikel	-6,4	-5,8	-9,9	-10,4
Chemical Specialties	9,2	4,6	9,9	8,6
Glasbearbeitung	2,9	4,6	1,8	3,4
Betriebsergebnis gemäss Segmentrechnung	68,3		41,7	
Übriges	-2,0		-3,4	
Betriebsergebnis gemäss Erfolgsrechnung	66,3	7,6	38,3	5,8

	30. Juni 2018		31. Dezember 2017	
	CHF Mio.	%	CHF Mio.	%
NOA nach Segment				
Blechbearbeitung	177,6	35,4	173,0	35,3
Sportartikel	115,3	23,0	116,5	23,7
Chemical Specialties	188,3	37,6	186,9	38,1
Glasbearbeitung	22,7	4,5	23,1	4,7
NOA gemäss Segmentrechnung	503,9		499,5	
Übriges	-2,6		-8,8	
NOA gemäss Bilanz	501,3	100,0	490,7	100,0

Die betrieblichen Nettoaktiven (NOA) enthalten das betriebliche Umlauf- und Anlagevermögen (ohne flüssige Mittel und Wertschriften, nicht operative Finanzanlagen und latente Steueransprüche) abzüglich des betrieblichen Fremdkapitals (ohne Finanzverbindlichkeiten und latente Steuerschulden).

2 Änderungen im Konsolidierungskreis

Per 23. März 2018 erwarb der Geschäftsbereich Schmid Rhyner einen Anteil von 100% an der Firma ISAtec GmbH in Wohlenschwil (Schweiz) und per 12. April 2018 übernahm der Geschäftsbereich Bystronic einen Anteil von 100% an der Firma TTM Laser S.p.A. in Cazzago San Martino (Italien). Die akquirierten Firmen haben im 1. Halbjahr 2018 mit gesamthaft CHF 4,5 Mio. zum Konzernumsatz beigetragen. Der Geschäftsbereich Bystronic übernahm per 2. Juli 2018 den Automationspezialisten Antil S.p.A. (siehe Ausführungen zu den Ereignissen nach dem Bilanzstichtag Seite 14).

Der Geschäftsbereich FoamPartner tätigte im 2. Halbjahr 2017 einen Verkauf und einen Zukauf. Per 1. Juli 2017 erfolgte der Verkauf des Joint-Venture-Anteils von 51% an der Firma Woodbridge FoamPartner Company in Chattanooga TN (USA). Für den Vorjahresvergleich wurde der Umsatz des 1. Halbjahrs 2017 von CHF 5,1 Mio. bereinigt. Per 1. September 2017 wurde das Kunststoffgeschäft von Otto Bock in Duderstadt (Deutschland) übernommen, inklusive sämtlicher Anteile des von Otto Bock und FoamPartner seit 2005 in China gemeinsam je hälftig betriebenen Joint Venture. Otto Bock Kunststoff trug im 1. Halbjahr 2018 CHF 85,6 Mio. zum Konzernumsatz bei. Die Einflüsse der erwähnten Transaktionen sind als Akquisitions- und Devestitionseffekte ausgewiesen. Werte auf vergleichbarer Basis berücksichtigen Umrechnungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte.

3 Saisonalität

Bedingt durch das stärkere Wintergeschäft besteht die Möglichkeit, dass das Segment Sportartikel in der 2. Jahreshälfte jeweils höhere Umsätze mit höheren Margen erzielen kann als im 1. Halbjahr. Dies beeinflusst anteilig auch Konzernumsatz und -betriebsergebnis. Die anderen Segmente unterliegen keinen regelmässigen saisonalen Einflüssen. Grössere Rohstoffpreis- und Wechselkursänderungen sowie zyklische Nachfrageänderungen können jedoch einen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung haben.

4 Bilanz

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel haben sich in der Berichtsperiode um CHF 35,0 Mio. oder 10,0% reduziert. Der betriebliche Free Cashflow (Geldfluss aus Geschäftstätigkeit und Investitionen vor Akquisitionen) erhöhte sich von CHF 9,9 Mio. im Vorjahr auf CHF 39,4 Mio. Für Akquisitionen flossen CHF 27,4 Mio. und für Dividenden CHF 44,6 Mio. ab.

Vorräte

Die Vorräte lagen mit CHF 335,8 Mio. um 15,8% über dem Bestand per Ende 2017. Der Anstieg steht in Verbindung mit dem starken Wachstum und dem hohen Auftragsbestand im Segment Blechbearbeitung.

Sachanlagen

Die Sachanlagen waren mit CHF 242,9 Mio. auf gleichem Niveau wie Ende 2017. Die Investitionen beliefen sich auf CHF 14,3 Mio., dem gegenüber standen Abschreibungen in der Höhe von CHF 14,0 Mio. Grössere Investitionen fielen im Segment Sportartikel für die Einrichtung eines Showrooms und die Modernisierung von Büroräumlichkeiten sowie im Segment Chemical Specialties für die Erweiterung von Produktionsanlagen an.

Eigenkapital

Das Eigenkapital nahm im Vergleich zum Jahresende 2017 um CHF 19,7 Mio. auf CHF 883,2 Mio. ab. Die Abnahme ist auf Dividendenzahlungen von CHF 44,6 Mio. und den aus den Akquisitionen entstandenen sowie mit dem Konzerneigenkapital verrechneten Goodwill von CHF 27,2 Mio. zurückzuführen. Dem gegenüber steht das Konzernergebnis von CHF 51,1 Mio. Die Eigenkapitalquote sank im Vergleich zum Jahresende 2017 um einen Prozentpunkt auf 67,2%, womit der Konzern solide finanziert bleibt.

5 Erfolgsrechnung

Nettoumsatz

Der Nettoumsatz lag mit CHF 853,3 Mio. um 36,8% über dem Vorjahr. Nach Berücksichtigung der Effekte aus Akquisitionen und Devestitionen von 13,7% und des positiven Währungseffekts von 3,4% resultiert für die Gruppe auf vergleichbarer Basis ein Wachstum von 19,7%. Das Segment Blechbearbeitung erzielte einen Nettoumsatz von CHF 477,3 Mio. und verzeichnete im 1. Halbjahr 2018 einen starken Geschäftsgang mit einem Wachstum auf vergleichbarer Basis von 25,7%. Mit deutlich zweistelligen Zuwachsraten in allen Regionen war das Umsatzwachstum während des ganzen 1. Halbjahrs breit abgestützt. Das Segment Sportartikel erzielte einen Nettoumsatz von CHF 111,1 Mio. Auf vergleichbarer Basis betrug die Umsatzsteigerung 14,2%, mit zweistelligem Wachstum in Europa und Asien. Das Segment Chemical Specialties erzielte einen Nettoumsatz von CHF 202,8 Mio. und es resultierte ein vergleichbares Wachstum von 3,8%. Der Nettoumsatz legte in allen Regionen und allen vier Produktbereichen Mobility, Specialties, Living & Care sowie Coatings zu. Das Segment Glasbearbeitung erzielte einen

Nettoumsatz von CHF 62,4 Mio. Auf vergleichbarer Basis betrug das Wachstum 22,7% mit einer zweistelligen Umsatzsteigerung sowohl im Bereich Architektur- als auch im Bereich Fahrzeugglas. Alle Regionen trugen zum Wachstum bei, insbesondere Asien.

Bestandesänderungen und Eigenleistungen

Die Bestandesänderungen und Eigenleistungen waren mit CHF 22,5 Mio. um CHF 12,6 Mio. tiefer als in der Vergleichsperiode. Die Veränderung steht im Zusammenhang mit dem höheren Bestand an Vorräten per Ende 2017 und mit den höheren Auslieferungen von Maschinen im 1. Halbjahr 2018 im Segment Blechbearbeitung.

Materialaufwand

Der Materialaufwand lag mit CHF 444,1 Mio. um 35,9% über dem Vorjahr. Das Verhältnis des Materialaufwands zur Gesamtleistung (Materialquote) betrug 50,7% und lag 1,1 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Die Materialquote wird wesentlich durch die Bestandesänderung bei Halbfabrikaten, Aufträgen in Arbeit und Fertigfabrikaten beeinflusst. Bereinigt um diesen Effekt liegt sie 2,6 Prozentpunkte über Vorjahr. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf die deutlich höheren Rohmaterialkosten im Segment Chemical Specialties zurückzuführen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand lag mit CHF 193,9 Mio. um 20,2% über Vorjahr. Darin enthalten sind ein Akquisitions- und Devestitionseffekt von 7,9% sowie ein Währungseffekt von 2,7%. Die vergleichbare Zunahme betrug 9,6%. Die Erhöhung ist vorwiegend bedingt durch das Wachstum im Segment Blechbearbeitung sowie durch Aufbaukosten im Zusammenhang mit dem Strategieprogramm im Segment Sportartikel. Das Verhältnis des Personalaufwands zur Gesamtleistung verbesserte sich gegenüber Vorjahr um 2,4 Prozentpunkte auf 22,1%.

Übriger Betriebsaufwand

Der übrige Betriebsaufwand lag mit CHF 159,3 Mio. um 30,9% über Vorjahr. Darin enthalten sind ein Akquisitions- und Devestitionseffekt von 9,6% sowie ein Währungseffekt von 2,8%. Die vergleichbare Zunahme betrug 18,5%. Das Verhältnis des übrigen Betriebsaufwands zur Gesamtleistung reduzierte sich leicht im Vergleich zum Vorjahr um 0,3 Prozentpunkte auf 18,2%.

Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis (EBIT) lag mit CHF 66,3 Mio. um 72,9% über Vorjahr. Darin enthalten sind Währungseffekte von 2,4% sowie ein Akquisitions- und Devestitionseffekt von 11,9%. Bereinigt um diese Effekte erhöhte sich der EBIT um 58,6%. Die EBIT-Marge betrug 7,6% und verbesserte sich um 1,8 Prozentpunkte im Vergleich zur Vorjahresperiode. Das Segment Blechbearbeitung erzielte einen Betriebsgewinn von CHF 62,6 Mio. und lag 57,0% über Vorjahr. Das profitable Wachstum gelang dank innovativer Angebote für die bearbeiteten Kundensegmente sowie aufgrund zunehmender Grössenvorteile. Das Betriebsergebnis im Segment Sportartikel betrug CHF –6,4 Mio. Der erwartete Betriebsverlust im saisonal schwächeren 1. Halbjahr konnte im Vergleich zum Vorjahr um 35,2% reduziert werden, trotz der strategiebedingt erhöhten Kostenbasis. Im Segment Chemical Specialties betrug das Betriebsergebnis CHF 9,2 Mio. und lag 7,4% unter Vorjahr. Deutlich höhere Rohmaterial- sowie Reorganisationskosten belasteten das Betriebsergebnis. Das Segment Glasbearbeitung verbesserte das Betriebsergebnis auf CHF 2,9 Mio. und lag 63,3% über Vorjahr. Die Verbesserung ist vor allem auf das Umsatzwachstum sowie auf eine weitere Effizienzsteigerung zurückzuführen.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis betrug CHF 0,1 Mio. und lag CHF 2,0 Mio. unter dem Vorjahr. Der Finanzertrag betrug CHF 2,2 Mio. (Vorjahr CHF 3,4 Mio.) und der Finanzaufwand CHF 2,1 Mio. (CHF 1,3 Mio.). Der Finanzertrag im 1. Halbjahr 2017 beinhaltete einen Bewertungsgewinn auf den Anlagen der Arbeitgeberbeitragsreserven, dem im 1. Halbjahr 2018 aufgrund der Finanzmarktentwicklung ein Buchverlust gegenüberstand.

Ertragssteuern und Konzernergebnis

Der Steueraufwand erhöhte sich um CHF 4,9 Mio. auf CHF 15,3 Mio. Die effektive Steuerquote von 23,0% lag um 1,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr, begünstigt durch reduzierte Steuersätze in den USA und eine Steuerermässigung für eine Konzerngesellschaft in China.

Der Konzerngewinn vor Minderheiten lag mit CHF 51,1 Mio. um 70,3% über Vorjahr. Das den Aktionären der Conzzeta AG zurechenbare Konzernergebnis belief sich auf CHF 43,3 Mio. und lag um 65,6% über Vorjahr. Dies ergibt einen Gewinn pro Namenaktie A von CHF 20.94 (CHF 12.63) und pro Namenaktie B von CHF 4.19 (CHF 2.53).

6 Geldflussrechnung

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit in der Berichtsperiode betrug CHF 45,6 Mio. und verbesserte sich aufgrund des höheren Konzernergebnisses und einer weniger stark ausgeprägten Erhöhung des Nettoumlaufvermögens um CHF 33,3 Mio.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit betrug CHF – 33,6 Mio. (Vorjahr CHF –2,4 Mio.). Er enthält um CHF 6,6 Mio. höhere Nettoinvestitionen in Sachanlagen und um CHF 3,6 Mio. höhere Devestitionen von Finanzanlagen, die hauptsächlich auf die Rückzahlung eines Darlehens zurückzuführen sind. Darüber hinaus wurden für den Kauf von Geschäftsaktivitäten CHF 27,4 Mio. aufgewendet.

Damit betrug der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit und Investitionen in der Berichtsperiode CHF 12,0 Mio. und lag um CHF 2,1 Mio. über Vorjahr.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit betrug CHF – 46,1 Mio. Der Geldabfluss lag CHF 19,5 Mio. über Vorjahr, hauptsächlich aufgrund höherer Dividendenzahlungen.

7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Konzernrechnung wurde am 9. August 2018 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Der Geschäftsbereich Bystronic übernahm per 2. Juli 2018 eine Mehrheitsbeteiligung von 70% am italienischen Automationsspezialisten Antil S.p.A. mit Sitz in San Giuliano Milanese (Italien). Das Unternehmen erwirtschaftete 2017 einen Nettoumsatz von rund EUR 18 Mio. und beschäftigte per Ende 2017 rund 100 Mitarbeitende.

8 Umrechnungskurse

		Stichtagskurs 2018	Stichtagskurs 2017	Halbjahres- durchschnittskurs 2018	Halbjahres- durchschnittskurs 2017
		CHF	CHF	CHF	CHF
Euro-Länder	1 EUR	1,16	1,09	1,17	1,07
USA	1 USD	0,99	0,96	0,96	1,00
Grossbritannien	1 GBP	1,31	1,24	1,33	1,26
Schweden	100 SEK	11,07	11,34	11,54	11,22
China	100 CNY	14,99	14,12	15,13	14,51
Südkorea	100 KRW	0,09	0,08	0,09	0,09
Japan	100 JPY	0,90	0,86	0,89	0,89

Impressum

Herausgeberin	Conzzeta AG, Zürich
Fotografie/Bildquellen	Fotolia/Adobe Stock: Kange Studio, Getty Images: Ralf Pollack/EyeEm, Getty Images/Thinkstock: fotokostic, Thomas Senf
Übersetzung	Supertext AG, Zürich
Publishingsystem	ns.publish by Multimedia Solutions AG
Druckvorstufe	NeidhartSchön AG

Der Halbjahresbericht erscheint in deutscher und in englischer Sprache.
Massgebend ist stets die deutsche Fassung.
Publikation 10. August 2018.

Weitere Informationen über die Gesellschaft, Termine und Kontakte finden sich auf der Website www.conzzeta.com.

Conzzeta Management AG
Giesshübelstrasse 45
CH-8045 Zürich
www.conzzeta.com